

Moritz Amadeus Glawon, MdStuPa

Die LISTE

Für Die LISTE Karlsruhe

StuPa-Resolution zum Thema Grönland

- 1. Das Studierendenparlament beauftragt den AstA eine 16-köpfige Brigade für einen Einsatz in Grönland aufzustellen, dabei soll der AstA auf Bestände der AstA-Security zurückgreifen. Die Ausrüstung wird aus privaten Kampf- und Fetischbeständen der Kombattanten gestellt, sowie bei Bedarf durch Waffentechnik, die eh am Campus rumfliegt, ergänzt.**
 - 1.1 Falls nötig, wird man sicherlich auch über die Anschaffung eines Panzers debattieren müssen, dieser soll nach Beendigung der Mission an die Fachschaft GeistSoz übergeben werden.**
- 2. Das Studierendenparlament gibt dem AstA den Oberbefehl über diese Kombattanten, bei Bedarf kann der AstA diese Kompetenz an den dänischen Verteidigungsminister übertragen.**
- 3. Das Studierendenparlament gibt, für den Falle einer weiteren Eskalation, 9600€ für den Hinflug (Frankfurt-Nuuk) frei. Der Preis ergibt sich aus: 1 Flug ca. 600€ x 16 Personen.**
- 4. Die Aufgabe der Brigade ist die Sicherung Grönlands vor imperialistischen US-Truppen und anderer Unannehmlichkeiten, wie z. B. Eisbären oder Friedrich Merz' diplomatische Eskapaden.**
- 5. Das StuPa steht solidarisch an der Seite der GrönlandX und DänX.**

Begründung:

Die Situation in Grönland ist besäufnisregend, der Irre aus Washington zaubert täglich neue Ideen aus dem Hut, wie er sich diese Insel unter den Nagel reißen kann. Wir, als Waffenforschungsstandort, dürfen hier nicht tatenlos zusehen und müssen starke Hand gegen solch einen Imperialismus walten lassen.